

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"

Redaktion DBOZK-Rundspruch E-Mail: db0zk-rundspruch@web.de

DBOZK-Rundspruch vom 20.11.2020



Guten Abend liebe YLs, OMs und SWLs,
hier ist DLORP, am Mikrofon heute ...

Ich begrüße Sie recht herzlich zum DBOZK-Rundspruch.

Die Aussendung des Rundspruches erfolgt immer freitags um 19 Uhr Ortszeit
über das 2-Meter-Relais DBOZK, QRG 145.725 MHz.

Sollte das 2-Meter-Relais abgeschaltet sein, senden wir auf 70cm, 438.900.

Wie immer bitten wir die Frequenz für die Dauer des Rundspruches freizuhalten.

Termine und Meldungen für den Regionalteil bitte bis Donnerstag, 17 Uhr Ortszeit der jeweiligen Woche,
an die Redaktion DBOZK-Rundspruch unter der E-Mail-Adresse db0zk-rundspruch@web.de.

Beginnen wir mit dem Deutschland-Rundspruch.

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer **46** des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die **47.**
Kalenderwoche 2020. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- **Übergangsfrist für Nutzung von Funkgeräten im Kfz bis 30. Juni 2021 verlängert**
- **3000-km-Kontakt auf 433 MHz von St. Helena nach Südafrika**
- **"Interview unter dem Turm"-Folge 26 über die 300. Sendung von RADIO DARC**
- **5. FUNK.TAG 2021 findet nicht statt**
- **MITGLIEDERTREFF online am 21. November**
- **Aktuelle Conteste**
und
- **Was gibt es Neues vom Funkwetter?**

Hier die Meldungen:

[Übergangsfrist für Nutzung von Funkgeräten im Kfz bis 30. Juni 2021 verlängert](#)

Unabhängig von den Länderregelungen ist die Übergangsfrist für die Nutzung von Funkgeräten in Kraftfahrzeugen bis zum 30. Juni 2021 verlängert worden. In der Bundesrats-Drucksache 578/20 vom 6. November heißt es im Beschluss dazu unter anderem: "§ 23 Absatz 1a ist im Falle der Verwendung eines Funkgerätes erst ab dem 1. Juli 2021 anzuwenden." Die Begründung ließt sich u.a. wie folgt: "Aufgrund der großen Bedeutung der Funktechnik in einer Vielzahl von Fällen (unter anderem für die Kommunikation von Begleitfahrzeugen für Großraum- und Schwertransporte untereinander und mit der Polizei, für den Straßenbetriebsdienst unter anderem im Rahmen koordinierter Mäh- oder Schneeräumarbeiten sowie zum Beispiel für Taxen, Busse, Fahrschulen etc.) wird eine Verlängerung der Übergangsregelung als sinnvoll und erforderlich erachtet." Der Beschluss ist neben einer inhaltlichen Bewertung seitens des DARC e.V. als Vorstandsinformation auf der DARC-Webseite nachzulesen [1].

[3000-km-Kontakt auf 433 MHz von St. Helena nach Südafrika](#)

Am 16. Oktober wurde ein bemerkenswerter Kontakt von über 3000 km auf dem 70-cm-Band zwischen Südafrika und der Insel St. Helena im Südatlantik hergestellt. Der Kontakt zwischen Garry, ZD7GWM, auf St. Helena und Tom, ZS1TA, in Südafrika lief auf 433 MHz. Die Entfernung betrug 3136 km. Erstaunlicherweise gelang der Funkkontakt in FM. Um sich die Distanz noch einmal zu verdeutlichen: Die Entfernung von 3136 km entspricht in etwa dem Weg über den Nordatlantik zwischen Neufundland und



Irland. Es wird vermutet, dass sich der Funk-Pfad entlang eines maritimen Ducts ausbildete. Eine grafische Tropo-Analyse von F5LEN ist auf der Seite von EI7GL als Blog-Beitrag nachzulesen und untermauert den Verdacht [2]. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate.

"Interview unter dem Turm"-Folge 26 über die 300. Sendung von RADIO DARC

In unserer Videoreihe "Interview unter dem Turm" stellen wir Ihnen Funkamateure und ihre Leidenschaft für ihr Projekt vor. In der Folge 26 schalten wir zu einem der Macher von RADIO DARC. Die vereinseigene Radio-Sendung feierte Mitte November 2020 ihre 300. Ausgabe. Der bunte Mix aus Informationen "von Funkamateuren für Funkamateure" und Musik aus der guten alten Zeit ist bei den Hörerinnen und Hörern beliebt. Chefredakteur Rainer Englert, DF2NU, gibt Einblicke, was sich hinter RADIO DARC verbirgt. Mit Unterstützung des Filmteams von "Faszination Amateurfunk" wurde diese Folge im virtuellen Studio produziert - an dieser Stelle vielen Dank! Den kurzweiligen Videobeitrag finden Sie auf dem DARC-YouTube-Kanal "darchamradio" [3] - wir freuen uns jederzeit über neue Abonnenten des Kanals. Vergessen Sie auch nicht, das kleine Glockensymbol mit anzuklicken, damit Sie eine Benachrichtigung erhalten, wenn wir wieder ein neues Video hochgeladen haben!

5. FUNK.TAG 2021 findet nicht statt

Für den 10. April 2021 war die fünfte Ausgabe des FUNK.TAGs in den Messehallen Kassel geplant. Der DARC e.V. kommt nicht umhin, seine Erlebnismesse frühzeitig abzusagen. "Wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht, müssen sie aber jetzt treffen", erklärt Christian Entfellner, DL3MBG, die Absage. "Der Schutz unserer Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie aller Besucher und Aussteller hat oberste Priorität. Zudem müssen wir sorgsam mit den Mitgliedsbeiträgen umgehen. Hier fehlt uns einfach die Glaskugel, um bereits jetzt zu wissen, wie die Pandemie-Lage im Frühjahr aussieht", führt der Vorsitzende weiter aus. In der DARC-Geschäftsstelle beträgt der Zeitraum der Planungs- und Umsetzungsphase im Veranstaltungsmanagement sechs Monate und mehr. Bei der Herbst-Mitgliederversammlung wurde in den Vorjahren bereits ein stimmiges Konzept präsentiert - bestehend aus Programm, Hallenplan und angemeldeten Ausstellern. Ein Hinauszögern der Absage und weiteres Warten auf eine Verbesserung unserer Lage ist auch aus Kostengründen nicht möglich gewesen. Neben den regulären Kosten, unter anderem für Hallenmiete, Standausstattungen, Personal, Dienstleistungen, Werbemittel, würden für 2021 zusätzliche Kosten für ein umfangreiches Sicherheits- und Hygienekonzept auf den DARC zukommen. So müsste beispielsweise eine weitere Halle angemietet werden, um die nötigen Abstände zu gewährleisten. Auch Sicherheitspersonal müsste gebucht werden, um für die Einhaltung der Vorschriften zu sorgen. Diese zusätzlichen Kosten laufen den fehlenden Einnahmen entgegen, die sich bereits jetzt herauskristallisieren: Einige Aussteller haben im Vorfeld schon eine Absage für einen FUNK.TAG zu Corona-Zeiten gegeben. Und auch das Vortragsprogramm könnte nicht stattfinden, da die Räume der Messe Kassel dies nicht hergeben. Über allen Bemühungen, eine solche Veranstaltung trotz der Pandemie-Lage stattfinden zu lassen, steht auch immer die Gefahr, dass die zuständigen Behörden dem Veranstalter diesen Termin im Frühjahr kurzfristig absagen. Ein FUNK.TAG mit den notwendigen Abstandsregeln wäre auch kein FUNK.TAG im Sinne der Mitgliederpflege, die durch persönlichen Kontakt und Nähe geprägt ist. Der DARC freut sich schon jetzt auf die HAM RADIO vom 25. bis 27. Juni 2021!

MITGLIEDERTREFF online am 21. November

Zu einem virtuellen Treffen lädt der DARC-Vorstand seine Mitglieder am 21. November in der Zeit von 13 bis 15 Uhr im Internet auf die Plattform YouTube ein. Der Vorsitzende Christian Entfellner, DL3MBG, die Vorstandsmitglieder Werner Bauer, DJ2ET; Ernst Steinhauser, DL3GBE, und Ronny Jerke, DG2RON, sowie der Sprecher des Amateurrates Heinz Mölleken, DL3AH, werden diese Gelegenheit nutzen, um Informationen aus ihrem Tätigkeitsbereich zu geben. Anschließend werden sie zu Fragen der Mitglieder Stellung nehmen. Das Gremium möchte mit diesem Angebot die Nähe zu seinen Mitgliedern suchen und direkten Kontakt aufnehmen.

Die Pandemielage in Deutschland hat in diesem Jahr dazu geführt, dass viele Veranstaltungen abgesagt werden mussten, bei denen die DARC-Vorstände gerne in Kontakt mit den Mitgliedern gekommen wären. So konnte nun auch der Termin der Herbst-Mitgliederversammlung nicht im Kalender gehalten werden. Wichtige Anträge für das Geschäftsjahr 2021 wurden im schriftlichen Umlaufverfahren verabschiedet.

Derzeit leben die Funkamateure weltweit das Motto "Gemeinsam auf Distanz" und bleiben über ihre

Funkgeräte und Antennen in Kontakt mit ihrer Gemeinschaft. Die Clubführung des DARC e.V. bietet mit Online-Angeboten zudem die Möglichkeit des Erfahrungs- und Informationsaustausches. Der MITGLIEDERTREFF online soll auch in dieser Hinsicht der Verbandsarbeit neue Impulse geben. Internet-Links zum Verfolgen werden zum Zeitpunkt der Veranstaltung rechtzeitig auf der DARC-Webseite geschaltet [4].

Aktuelle Conteste

20. November: UFT-YL-CW-Contest 80 m

21. November: UFT-YL-CW-Contest 40 m, Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen und RSGB 1,8 MHz Contest

21. bis 22. November: LZ DX Contest und All Austrian 160-m-Contest

22. November: Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen

28. bis 29. November: CQ WW DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 11/20 auf S. 66.

Der Funkwetterbericht vom 17. November, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 10. bis 16. November: Wer die oberen Kurzwellenbänder beobachtet hat, bekam ein Gefühl für die Empfindlichkeit der Ionosphäre gegenüber der solaren UV-Strahlung. In den ersten beiden Novemberwochen, als der solare Flux bei 90 Einheiten lag, öffneten alle oberen Bänder regulär. Das war die erste längere Periode nach dem Sonnenfleckenminimum vor einem Jahr. Nun misst der Flux zehn Punkte weniger und lag bei 77 Einheiten [5]. Die zur Flareaktivität und damit zum Befeuern der Ionosphäre beitragenden Regionen 2781 und 2782 sind von der für uns sichtbaren Sonnenfläche verschwunden. Schon wird es ruhiger auf den Bändern 10 und 12 m. Harald, DJ1AX, beobachtete systematisch das 11-m-Band und hatte den Eindruck, dass reproduzierbar die besten Bedingungen dann herrschen, wenn auf einer Seite der Übertragungstrecke Sonnenuntergang und auf der anderen Seite Mittagszeit mit der höchsten MuF2 vorherrschen. Das 15-m-Band ist wegen der auf Veränderungen träge reagierenden Ionosphäre noch interessant. Morgens um 07:00 UTC liegt die 3000-km-MuF2 bei 21 MHz [6]. Weiter östlich ist sie bereits höher, sodass morgens bei permanent ruhigen geomagnetischen Bedingungen brauchbare DX-Bedingungen in Richtungen Fernost und den pazifischen Raum bestanden.

Die unteren Kurzwellenbänder lieferten sehr gute DX-Signale. Vor dem Sonnenaufgang an der US-Westküste waren auf 40 m über den langen Weg laute Signale aus W6 und W7 zu hören.

Vorhersage bis zum 24. November:

Wir müssen bis etwa 28. November mit einer sehr ruhigen Sonne rechnen. Erst dann wird die ehemalige Region 2781 wieder am östlichen Sonnenrand erscheinen und hoffentlich noch aktiv sein. Das koronale Loch CH980 wird möglicherweise nach dem 22. November für intensiveren Sonnenwind sorgen. Bis dahin haben wir ein ruhiges Erdmagnetfeld. Günstige DX-Bedingungen auf den Nachtlinien finden wir auf allen Bändern unter 20 m. Tagsüber öffnen 20 und 17 m morgens kurz nach 06:00 UTC. Sie schließen nach Sonnenuntergang ziemlich schnell und überlassen den Bändern 30 und 40 m die Fernausbreitung. Ein interessanter Beitrag zur rechten Zeit - nämlich nach den gerade erlebten guten Ausbreitungsbedingungen - ist im Internet bei WVDXA nachzulesen [7]. Dort wird ein sehr hoher Sonnenfleckenzyklus 25 vorhergesagt. Wir werden es hinterher genauer wissen.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:01; Melbourne/Ostaustralien 18:58; Perth/Westaustralien 21:07; Singapur/Republik Singapur 22:47; Tokio/Japan 21:18; Honolulu/Hawaii 16:43; Anchorage/Alaska 18:10; Johannesburg/Südafrika 03:09; San Francisco/Kalifornien 14:54; Stanley/Falklandinseln 07:51; Berlin/Deutschland 06:32.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:35; San Francisco/Kalifornien 00:56; Sao Paulo/Brasilien 21:30; Stanley/Falklandinseln 23:34; Honolulu/Hawaii 03:48; Anchorage/Alaska 01:12; Johannesburg/Südafrika 16:36; Auckland/Neuseeland 07:11; Berlin/Deutschland 15:09.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <https://www.darc.de/nachrichten/vorstandsinformationen/>
- [2] <https://ei7gl.blogspot.com/2020/11/3000km-plus-contact-made-on-433-mhz.html>
- [3] <https://youtu.be/JjbYAI38AzI>
- [4] <https://www.darc.de/nachrichten/veranstaltungen>
- [5] <https://solen.info/solar/>
- [6] <http://digisonda.ufa.cas.cz/Search.html>
- [7] <https://wvdx.com/2020/11/12/cycle-25-prediction-huge/>
- [dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>

[Der Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 42/2020](#)

Themen im Rheinland-Pfalz-Rundspruch

- [Silent key](#)
- [Vorankündigung Weihnachtspause des Rheinland-Pfalz-Rundspruchs](#)
- [MITGLIEDERTREFF online am 21. November](#)
- [Termine zum Vormerken](#)

[Silent key](#)

Mit großer Trauer müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass Lutz, DL6NN am 11.11. verstorben ist. Er war Gründungsmitglied von K24 und 72 Jahre alt. Unser Mitgefühl gilt seiner xyl Elke, DG7PY.

DL8WX, Andre

[Vorankündigung Weihnachtspause des Rheinland-Pfalz-Rundspruchs](#)

Wie jedes Jahr findet eine Weihnachtspause des Rheinland-Pfalz-Rundspruchs statt. Der letzte Rheinland-Pfalz-Rundspruch für dieses Jahr erscheint am 17. Dezember 2020. Ab dem 14. Januar 2021 erscheint dieser wieder wöchentlich.

73,
Silvia - DF8WR

MITGLIEDERTREFF online am 21. November

(Quelle: DARC.de)

Zu einem virtuellen Treffen lädt der DARC-Vorstand seine Mitglieder am 21. November, in der Zeit von 13 bis 15 Uhr, im Internet auf die Plattform YouTube ein. Der Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG, die Vorstandsmitglieder Werner Bauer, DJ2ET, Ernst Steinhauser, DL3GBE, Ronny Jerke, DG2RON, und der Sprecher des Amateurrates Heinz Mölleken, DL3AH, werden diese Gelegenheit nutzen, um Informationen aus ihrem Tätigkeitsbereich zu geben.

Anschließend werden sie zu Fragen der Mitglieder Stellung nehmen. Das Gremium möchte mit diesem Angebot die Nähe zu seinen Mitgliedern suchen und direkten Kontakt aufnehmen.

Die Pandemielage in Deutschland hat in diesem Jahr dazu geführt, dass viele Veranstaltungen abgesagt werden mussten, bei denen die DARC-Vorstände gerne in Kontakt mit den Mitgliedern gekommen wären. So konnte nun auch der Termin der Herbst-Mitgliederversammlung nicht im Kalender gehalten werden. Wichtige Anträge für das Geschäftsjahr 2021 werden im schriftlichen Umlaufverfahren verabschiedet.

Derzeit leben die Funkamateure weltweit das Motto „Gemeinsam auf Distanz“ und bleiben über ihre Funkgeräte und Antennen in Kontakt mit ihrer Gemeinschaft. Die Clubführung des DARC e.V. bietet mit Online-Angeboten zudem die Möglichkeit des Erfahrungs- und Informationsaustausches. Der MITGLIEDERTREFF online soll auch in dieser Hinsicht der Verbandsarbeit neue Impulse geben.

Weitere Infos unter

<https://www.darc.de/nachrichten/veranstaltungen>

Termine zum Vormerken

2020	
November 2020	
Ab 09.11.2020	Amateurfunk-Lehrgang in Bad Honnef
21.11. 2020	Flohmarkt der Ahrweiler Funkamateure
28.11. 2020	Dortmunder Amateurfunkmarkt
2021	
Januar 2021	
01.-07.01. 2021	Aktivitätswoche
Mai 2021	
08.05. 2021	Aktivitätsabend 2m
22.05. 2021	Aktivitätsabend 70cm
Juni 2021	
26.-27.06. 2021	HAM Radio
August 2021	
21.08. 2021	Aktivitätsabend 10m
Oktober 2021	
03.10. 2021	Aktivitätsabend 80m
November 2021	
20.11. 2021	Flohmarkt der Ahrweiler Funkamateure
27.11. 2021	Dortmunder Amateurfunkmarkt

Soweit der Rheinland-Pfalz-Rundspruch.

Meldungen für den Rheinland-Pfalz-Rundspruch bitte bis Donnerstagmittag der jeweiligen Woche an: Silvia Wandernoth-Schikorr - DF8WR. E-Mail rlrundspruch@freenet.de (oder Telefon 06500/95134 Telefax 06500/95135)

Weitere Meldungen rund um DB0ZK sowie sonstige aktuelle News

Ausland

[Arecibo-Radiotelesop ist schwer beschädigt und wird abgerissen](#)



(Foto: ARRL)

Das weltberühmte Radioteleskop Arecibo [1] auf der Insel Puerto Rico ist schwer beschädigt und wird abgerissen. Bei dem Teleskop handelt es sich um einen Spiegel mit 305 m Durchmesser, der in eine entsprechende Senke aus Hügeln eingelassen ist. Arecibo diente 53 Jahre lang, von 1963 bis 2016 als das größte Radioteleskop der Welt, wenn auch verbunden mit dem baubedingten Nachteil, dass es nicht beliebig in eine Richtung gedreht werden kann.

Die Aussichtung hängt durch die baulich fixe Position folglich mit der Erdrotation zusammen. Arecibo erlitt in den vergangenen Jahren mehrere Schäden, die durch Hurrikans und Erdbeben entstanden waren. Im August brach ein Stabilisierungsseil aus einer Verankerung, fiel auf den Spiegel und erzeugte einen 30 m langen Riss. Da die Finanzierung in den vergangenen Jahren ohnehin unsicher war, hat man sich nun dazu entschlossen keinerlei Reparaturen mehr vorzunehmen und das Projekt aufzugeben.

Im Jahr 2010 machte Arecibo in Sachen Amateurfunk auf sich aufmerksam. Vom 16. bis 18. April 2010 unternahm Joe Taylor, K1JT, EME-Verbindungen mit der Anlage. Die technischen Daten für die QSOs waren traumhaft: 400 W, 60 dBi Gewinn, 244 MW ERP auf 432,045 MHz – das brachte ihm 240 Verbindungen ins Log. Joe beschrieb die „Wand der Anrufer“ über den Mond als „unglaublich“, denn auch eher EME-untypische Stationen aus 57 DXCC-Ländern kamen dank dieser „Big Gun“ ins Log. Der Deutschland-Rundspruch Nr. 16/2010 berichtet damals entsprechend.

Arecibo hat in technischer Hinsicht immerhin einen würdigen Nachfolger. Das „Five-hundred Meter Aperture Spherical Radio Telescope“ – oder kurz FAST – in China [2]. Der Hauptspiegel hat hier einen Durchmesser von 520 m und ist ebenfalls entsprechend im Gelände feststehend eingelassen. Es geht aber noch größer. Das RATAN 600 ist ein Radioteleskop mit einem Durchmesser von 576 m. Hier handelt es sich um eine russische Anlage im nördlichen Kaukasus. Baulich verwendet man hier jedoch keinen vollen Spiegel, sondern 895 im Kreis angeordnete reflektierende Platten [3], welche die Funkwellen auf einen Kegelförmigen Subreflektor konzentrieren.

Links:

[1] <https://de.wikipedia.org/wiki/Arecibo-Observatorium>

[2] [https://de.wikipedia.org/wiki/FAST_\(Radioteleskop\)](https://de.wikipedia.org/wiki/FAST_(Radioteleskop))

[3] https://de.wikipedia.org/wiki/RATAN_600

(Quelle: DARC.de)

DARC e.V.

Eingeschränkte Erreichbarkeit der Bandwacht

Wie erst gestern bekannt wurde, ist die Bandwacht des DARC aufgrund eines technischen Problems seit 1. November nicht erreichbar. Alle eingegangenen Meldungen haben die Bandwacht leider nicht erreicht. Es ist zwischenzeitlich gelungen, das Webformular wieder funktionstüchtig zu machen – bitte übergangsweise nur dieses für Meldungen verwenden. Bitte wichtige Meldungen, die zwischen dem 1. und 19. November abgesandt wurden, noch mal über das Webformular der Bandwacht zustellen.

Wir bemühen uns um die Behebung des Fehlers und bitten um Verständnis. Daniel Möller, DL3RTL, Leiter

(Quelle: DARC.de)

50 Jahre Relaisfunkstelle Bergheim DB0XO

Hallo alle zusammen, schreibt uns Franz-Dieter, DL5KCD.

Wie ich gerade bei der Suche nach dem Rufzeichen eines ehemaligen OV Mitglieds gesehen habe, wird unsere Relaisfunkstelle Bergheim heute, am 6. November, genau 50 Jahre alt.

Mit Schreiben vom 6. November 1970 bekam unser OV - Mitglied Helmut Paulus, DJ3RO, von der Oberpostdirektion Köln die Sondergenehmigung zum Betreiben einer Relaisfunkanlage im 2m Band.

Die Empfangsfrequenz war 144,150 MHz, die Sendefrequenz 145,850 MHz und das Rufzeichen DL0RG.

Ein Jahr später, am 3. November 1971 schrieb die Oberpostdirektion, dass das Rufzeichen der Relaisfunkstelle geändert werden müsse.

Am 21. Januar 1972 kam dann die Genehmigungsurkunde für DB0XO, die zum 1. Februar 1972 wirksam wurde. Die alte Genehmigungsurkunde für DL0RG wurde zu diesem Stichtag widerrufen.

Später wurden dann die Sende- und Empfangsfrequenzen koordiniert und seither arbeitet unsere Relaisfunkstelle DB0XO auf der Empfangsfrequenz 145,150 MHz und sendet auf 145,750 MHz.

Heute besteht unsere Relaisfunkstelle Bergheim aus dem guten alten 2m FM Relais so wie dem 70cm FM Relais, einem C4FM Relais das an dem C4FM Germany (YCS262) Server angeschlossen ist und einem APRS Gateway.

Auch möchte ich hiermit allen danken, die in diesen 50 Jahren mitgeholfen haben, die Relaisfunkstelle Bergheim auf- und auszubauen sowie instand zu halten.

VY 73 de Franz-Dieter, DL5KCD

OVV OV-G20 und Lizenzinhaber von DB0XO Köln-Aachen

(Quelle: KA-Rundspruch)

Liebe Zuhörer, soweit der heutige DB0ZK-Rundspruch.

Am Mikrofon war ...

Diesen Rundspruch finden Sie zum Nachlesen auf der Homepage des OV Cochem unter www.darc.de/k45 Rubrik „Rundsprüche“.

Bevor ich zum Bestätigungsverkehr übergehe, lasse ich eine kleine Pause für eventuelle Zusatzmitteilungen oder Fragen.

Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann beende ich den heutigen Rundspruch. Hier war DLORP mit dem DBOZK-Rundspruch.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Den nächsten DBOZK-Rundspruch hören Sie am **Freitag, den 27.11.2020**

Das Rundspruchteam wünscht allen ein schönes Wochenende.